

Nur die regelmäßige, sorgfältige Wartung, die rechtzeitige Entfernung der abgeschiedenen Stoffe und die sofortige Behebung von Schäden gewährleisten das einwandfreie Funktionieren Ihrer Fettabscheideranlage.

Für diese Anlage wurden hochwertige Materialien verwendet, die bei sorgfältiger Wartung und Bedienung den an sie gestellten Anforderungen entsprechen. Das Gesamtkonzept der Anlage ist auf eine kostensparende Betriebsweise aufgebaut.

Sämtliche Anlagenteile sind für einen zufriedenstellenden Betrieb leicht zugänglich zu halten.

Als Voraussetzung für eine klaglose Wartung der Anlage ist eine verantwortliche Person zu nennen.

Für eine ordnungsgemäße Inbetriebnahme der Fettabscheideranlage Type ECOLIP-B müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Aus sämtlichen Becken sind alle Fremdteile wie Hilfskonstruktionen und Stützen, sowie Schmutzrückstände wie Mörtel, Erde, etc. zu entfernen.
- Die installierten Einbauten sind auf Betriebsbereitschaft zu überprüfen.
- Die Abscheideranlage ist zur Inbetriebnahme komplett bis zur Rohrunterkante des Ablaufrohres mit kaltem Reinwasser zu befüllen.
- Beim Einlegen der Schachtabdeckung ist zu beachten, dass diese sauber aufliegen, damit keine Verunreinigungen in die Becken und Schächte gelangen können, bzw. bei freistehenden Anlagen sind die Dichtungen der Wartungsöffnungen zu kontrollieren.

Die Zeitintervalle für die Durchführung dieser Tätigkeiten ergeben sich aus den Betriebsbedingungen der Anlage, d.h. zu Beginn kürzere Intervalle wählen und diese dann aufgrund der Erfahrungswerte festlegen. Die Räumungsintervalle sind so festzulegen, dass die Speicherfähigkeit des Schlammfangabschnittes und des Fettabscheiders nicht überschritten wird. Die Höhe des im Schlammfang abgesetzten Bodenschlammes ist regelmäßig zu überprüfen und bei einer max. Stärke von 2/3 der Wasserhöhe auszupumpen; die Fettschichtstärke darf 160 mm nicht übersteigen.

Die Intervalle können auch durch behördliche Bestimmungen festgelegt sein. In der ÖNORM EN 1825 wird ein SOLL-Entsorgungsintervall von 14 Tagen, ein MINDEST-Intervall von einem Monat empfohlen. Vorgeschriebene Intervalle sind auch von der Art der Dimensionierung abhängig.

Während der Wartungsarbeiten an der Fettabscheideranlage darf kein Abwasser zufließen. Nach jeder Wartungsmaßnahme ist die Anlage bis auf Ablaufrohrsohle mit kaltem Reinwasser aufzufüllen.

Alle Entsorgungsmaßnahmen sind ausschließlich von einem befugten Unternehmen durchzuführen. Die entnommenen Fette und Öle sowie der Schlamm darf weder im Gelände ausgegossen noch in Gewässer, Kanalisationen, Senk- oder Sickergruben eingebracht werden sondern ist nachweislich einem Wiederverwertungsbetrieb oder einem Entsorgungsbetrieb (z. B. Verbrennung) zuzuführen.

Schlamm Spiegelkontrolle im Schlammfang

Vorgangsweise: Mit einer genügend langen Stange, an der im rechten Winkel am unteren Ende ein Brett befestigt ist, wird die Schlamm Spiegelhöhe ertastet. (Das an der Stange befestigte Brett darf nur so groß sein, dass es durch die Einstiegsöffnung durchgeht). Um die Schlamm Spiegelhöhe zu errechnen, muss man nun von dem laut Typenblatt angegebenen Flüssigkeitsnormalpegel die gemessene Wasserhöhe abziehen. Im Fettabscheiderbereich muss das ausgeschiedene Fett nach Bedarf, spätestens jedoch nach Erreichen der Fettschichthöhe entfernt werden.

Fettschichtkontrolle im Abscheider

Die maximal zulässige Fettschicht beträgt 160 mm. Die Kontrolle bzw. das Messen der Fettschichtstärke im Abscheider sollte nach Bedarf, mindestens aber zweimal monatlich erfolgen.

Vorgangsweise (Kontrolle mittels einer Wassernachweispaste)

Wassernachweispaste auf einen sauberen und trockenen Messstab auf einer Länge von 70 bis 80 cm in Längsrichtung auftragen. Messstab in die Flüssigkeit eintauchen. Wasser löst die Messpaste auf, die mit Fett benetzte Paste bleibt sichtbar = Fettschichtstärke.

Bei Unklarheiten Messvorgang wiederholen

Wir empfehlen:

- die dem Fettabscheider vorgeschalteten Bodenabläufe nach jedem Betriebstag zu reinigen.
- müssen Abscheider und Schlammfänge bestiegen werden, muss der Behälter komplett entleert werden, und es ist für eine ausreichend gründliche Absaugung der anfallenden Gase zu sorgen und das Wartungspersonal notfalls mit Atemschutz auszurüsten. Dies gilt insbesondere für Abscheider, welche in geschlossenen Räumen eingebaut sind.
- alle Wartungs-, Instandsetzungs- und Räumungsarbeiten sind in das Kontrollbuch einzutragen.
- diese Bedienungsvorschrift ist in unmittelbarer Nähe des Abscheiders an deutlich sichtbarer Stelle geschützt auszuhängen.

OPTION: Kontrolle der elektrischen Alarmanlage bzw. Füllstandanzeige

Sollte die Abscheideanlage mit einer Alarmanlage oder Füllstandanzeige ausgestattet sein, ist eine monatliche Funktionsüberprüfung laut separater Beschreibung durchzuführen inkl. Säuberung der Sonde.

Die Wartung dient zur Überprüfung des Bau-, Betriebszustands und der Wirksamkeit der Anlage und kann nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dies soll mindestens einmal jährlich erfolgen.

Prüfen des Ablaufes auf Fettgehalt

Die Probeentnahme und Auswertung erfolgt entweder durch die Behörde, durch ein konzessioniertes Unternehmen oder durch den Wartungsdienst von Wallner & Neubert. Der gemessene Ablaufwert wird in das Betriebsbuch eingetragen.

Im Zusammenhang mit den Kontroll- und Wartungstätigkeiten empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages mit Wallner & Neubert.

Fordern Sie dazu unser Entsorgungs-, Wartungs- und Serviceangebot an!